HALB VIER

SCHÜCO

WAS STEHT AN?

AUSWÄRTSSPIEL

1. FC KÖLN

SO., 31. JANUAR
15:30 UHR

Wer in Köln die Augen offen hält, wird bemerken, dass sämtliche Rheinbrücken, unabhängig von ihrer Architektur oder Länge, etwas gemeinsam haben.

Gemeint ist hier die Farbe, denn sämtliche Brücken Kölns, die über den Rhein führen, sind in einem ganz speziellen Grünton gestrichen. Verantwortlich dafür ist Konrad Adenauer, der sich im Jahr 1928 (damals noch als Oberbürgermeister Kölns) einen patinagrünen Anstrich für die neue Mülheimer Brücke wünschte. Neben jener erstrahlen heute auch die Severinsbrücke, die Deutzer Brücke oder die Zoobrücke im „Kölner Brückengrün", wie der Farbton mittlerweile genannt wird.

HEIMSPIEL

SV WERDER BREMEN

SA., 6. FEBRUAR
15:30 UHR

Der Bremer Roland wird neben den Bremer Stadtmusikanten oft als die bedeutsamste Bremer Sehenswürdigkeit bezeichnet. Doch so einzigartig und besonders ist die 5,47 Meter hohe Statue gar nicht.

Das im Jahr 1404 errichtete Wahrzeichnen Bremens ist nämlich nur eine von vielen sogenannten Rolandstatuen. Vor allem in anderen norddeutschen sowie ostdeutschen Städten, aber auch in Kroatien, Lettland oder Brasilien sind die mittelalterlichen Ritter zu finden. Meist posieren sie auf einem Marktplatz oder vor dem örtlichen Rathaus und stehen dabei für die bürgerlichen Rechte sowie deren Freiheit.

AUF EIN WORT MIT UWE NEUHAUS

Cheftrainer Uwe Neuhaus war zu Gast bei #ArminiaClubTV und hat dort u.a. ein Fazit zur Hinrunde gezogen – reinschalten lohnt sich!

SPIELTAGE & TABELLE

18. SPIELTAG: 22.01. – 24.01.

Fr. 20:30 Borussia M'gladbach - Borussia Dortmund
Sa. 15:30 Arminia Bielefeld - Eintracht Frankfurt
Sa. 15:30 Bayer 04 - VfL Wolfsburg
Sa. 15:30 SC Freiburg - VfB Stuttgart
Sa. 15:30 Mainz 05 - RB Leipzig
Sa. 15:30 FC Augsburg - Union Berlin
Sa. 18:30 Hertha BSC - SV Werder
So. 15:30 Schalke 04 - FC Bayern
So. 18:00 TSG Hoffenheim - 1. FC Köln

19. SPIELTAG: 29.01. – 31.01.

Fr. 20:30 VfB Stuttgart - Mainz 05
Sa. 15:30 Borussia Dortmund - FC Augsburg
Sa. 15:30 FC Bayern - TSG Hoffenheim
Sa. 15:30 Eintracht Frankfurt - Hertha BSC
Sa. 15:30 Union Berlin - Borussia M'gladbach
Sa. 15:30 SV Werder - Schalke 04
Sa. 18:30 RB Leipzig - Bayer 04
So. 15:30 1. FC Köln - Arminia Bielefeld
So. 18:00 VfL Wolfsburg - SC Freiburg

		SP	S	U	N	Tore	Diff	Pkt
1.	FC Bayern München	17	12	3	2	49:25	24	39
2.	RB Leipzig	17	10	5	2	29:14	15	35
3.	Bayer 04 Leverkusen	17	9	5	3	32:17	15	32
4.	Borussia Dortmund	17	9	2	6	33:22	11	29
5.	VfL Wolfsburg	17	7	8	2	26:19	7	29
6.	1. FC Union Berlin	17	7	7	3	32:21	11	28
7.	Borussia M'gladbach	17	7	7	3	31:26	5	28
8.	Eintracht Frankfurt	17	6	9	2	30:26	4	27
9.	Sport-Club Freiburg	17	6	6	5	31:28	3	24
10.	VfB Stuttgart	17	5	7	5	32:27	5	22
11.	TSG Hoffenheim	17	5	4	8	25:30	-5	19
12.	FC Augsburg	17	5	4	8	17:26	-9	19
13.	SV Werder Bremen	17	4	6	7	19:25	-6	18
14.	Hertha BSC	17	4	5	8	23:28	-5	17
15.	DSC Arminia Bielefeld	17	5	2	10	13:24	-11	17
16.	1. FC Köln	17	3	6	8	15:28	-13	15
17.	1. FSV Mainz 05	17	1	4	12	15:36	-21	7
18.	FC Schalke 04	17	1	4	12	14:44	-30	7

Stand: Do. 21.01.

EINMAL ZAHLEN, BITTE

Gut 91 Kilometer entfernt von seinem Geburtsort Zollikon in der Schweiz lief Cédi beim Spiel gegen den SC Freiburg auf. Das ist gerade mal ein Fünftel der Distanz von der Heimat nach Bielefeld.

FÜNF verschiedenen Sprachen ist der Abwehrspieler mächtig: neben Schweizerdeutsch spricht er Hochdeutsch, Italienisch, Französisch und Englisch. Chapeau!

15 von 17 möglichen Spielen bestritt Cédi bisher, in nur einem Fall stand er dabei nicht in der Startelf. **Das macht insgesamt** → **1271 MINUTEN**

SECHS Semester eines Psychologie-Studiums hat Cédi an der Universität Zürich bereits hinter sich gebracht, bevor er jenes fußballbedingt unterbrechen musste.

281 Minuten absolvierte unsere Nummer 27 für die Schweiz in der U16- und U17-Nationalmannschaft.

153 Mal ging Cédi bisher als Sieger aus einem Zweikampf hervor. Damit steht er in der Liste der zweikampfstärksten Arminen auf Rang drei (hinter Fabian Klos und Ritsu Doan).

DSC ARMINIA BIELEFELD

SCHÜCO ARENA

Melitta

SO TECH

STADTWERKE BIELEFELD GRUNDE

Krombacher

JAB ANSTOETZ GROUP

macron

Dr. Oetker

Alpecin

SCHÜCO

HOME DELUXE

BKK GILDEMEISTER SEIDENSTICKER Einfach. Gut. Für Alle.

DMG MORI

MERKUR

Piening Personal

Coca-Cola

Carolinen Aus gutem Grund

BERESA

Sparkasse Bielefeld

BLÅKLÄDER WORKWEAR

DER FORM HALBER

Ein paar nette Statistiken zum Abschluss der Hinrunde

In den vergangenen sechs Partien kassierte der DSC lediglich zwei Gegentore! Die Defensive der Arminia darf sich damit als die Stärkste der vergangenen sechs Spieltage bezeichnen – auf Platz zwei folgen Werder Bremen, Eintracht Frankfurt und Union Berlin (alle vier Gegentore).

Insgesamt zeigt die Leistungskurve des DSC stark nach oben – zehn der bislang 17 Punkte wurden zwischen den Spieltagen 13 und 17 geholt. Eine richtig gute Ausbeute!

Zuletzt fingen sich die Arminen dreimal in Folge kein Gegentor! Gegen Hertha BSC (1:0), die TSG 1899 Hoffenheim (0:0) und jüngst den VfB Stuttgart (3:0) behielt der DSC jeweils eine weiße Weste. Das hatte Arminia zuletzt im April 2006 in der Bundesliga geschafft.

Eine Führung gab Bielefeld in der laufenden Saison bisher noch nicht aus der Hand. Gelang dem DSC das erste Tor, konnten die drei Punkte sogar immer eingesackt werden!

Für bislang 17 Punkte reichten den Bielefeldern 13 Tore. Das macht im Schnitt 1,3 Punkte pro Treffer. So effizient ist derzeit keine andere Mannschaft der Bundesliga!

DAS BESTE FUSSBALLSPIEL ALLER ZEITEN?

Die Statistiken sprachen schon im Vorhinein eine mehr als deutliche Sprache und eigentlich war allen klar, wie sang und klanglos Eintracht Frankfurt gegen Real Madrid im Endspiel des Europa Pokals untergehen würde. Ergebnis war zwar das erwartete Schützenfest, für welches allerdings nicht nur die Madrilenen verantwortlich waren.

Wir schreiben den 18. Mai 1960. Real Madrid, damals das Maß aller Dinge im Weltfußball, hatte seit der erstmaligen Austragung des Europa Pokals im Jahr 1955 diesen jedes Jahr gewonnen. Die von Stars gespickte Mannschaft trat gegen Eintracht Frankfurt, damals wortwörtliche Amateure, an, denn die Bundesliga wurde erst drei Jahre später gegründet. Gegen alle Widerstände hatte sich die Eintracht jedoch bis ins Finale gekämpft und zahlreiche Favoriten aus dem Weg geräumt. Ausgetragen wurde die Partie im schottischen Glasgow, wo sagenhafte 135.000 Zuschauer das Finale vor Ort verfolgten – im Europa Pokal bis heute Rekord.

Entgegen aller Prognosen geschah das Unmögliche: Die Eintracht ging in Führung! Richard Kreß netzte nach 18 gespielten Minuten zur Führung ein, weitere Chancen der „Adler" wurden hingegen liegen gelassen. Das rächte sich in Spielminute 27 und 30, in welchen Di Stéfano einen Doppelpack schnürte, bevor Puskás kurz vor dem Halbzeitpfiff auf 3:1 erhöhte. Die zweite Hälfte der Partie sollte jedoch in die Geschichtsbücher eingehen, denn Di Stéfano kam jetzt erst so richtig in Fahrt, erzielte einen lupenreinen Hattrick zum 6:1. Die Eintracht gab sich allerdings nicht so einfach geschlagen, schoss ein weiteres Tor in Person von Erwin Stein, bevor Di Stéfano zum 7:2 zurückschlug. Erneut war es Stein, der schließlich für die Frankfurter zum Endstand von 7:3 traf.

Noch heute gilt dieses Fußballspiel als eines der besten, die die Welt je gesehen hat. Der BBC sendet jährlich zur Weihnachtszeit eine Aufzeichnung der Partie, sodass sich ein jeder noch heute am „Zauberfußball" der „Königlichen" und seinem tapfer mitspielendem Gegner Eintracht Frankfurt erfreuen kann.

TOR

- ◯ 1 Stefan Ortega Moreno
- 33 Nikolai Rehnen
- 34 Oscar Linnér

ABWEHR

- ◯ 2 Amos Pieper
- ◯ 4 Joakim Nilsson
- ◯ 5 Jacob Laursen
- 6 Mike van der Hoorn
- 15 Nathan de Medina
- 23 Anderson-Lenda Lucoqui
- ◯ 27 Cedric Brunner

MITTELFELD

- ◯ 10 Reinhold Yabo
- 14 Jóan Símun Edmundsson
- ◯ 16 Fabian Kunze
- 17 Cebio Soukou
- 19 Manuel Prietl ⊕
- 20 Nils Seufert
- ◯ 30 Marcel Hartel
- 31 Arne Maier
- 38 Jomaine Consbruch

STURM

- 7 Christian Gebauer
- ◯ 8 Ritsu Doan ★
- ◯ 9 Fabian Klos Ⓒ
- 13 Bastian Müller
- ◯ 18 Sergio Córdova
- 21 Andreas Voglsammer ⊕
- 22 Noel Niemann ⊕
- 36 Sven Schipplock

DIE LETZTE

3:0

KEIN UNNÜT

Am 3. Juni vergangenen Jahres er
Ilsanker beim 3:0-Sieg gegen We
nach seiner Einwechslung ein To
Bundesliga seit der detaillierten
2004/2005, noch nie.

DIE LETZT

	15.	16.	17.
S			
U			
N			

Trainer: Uwe Neuhaus
Co-Trainer: Peter Németh, Sebastian Hille
Athletik-Trainer: Reinhard Schnittker
Torwart-Trainer: Marco Kostmann

Ⓒ Kapitän ⊕ verletzt ◯ Letzte Startelf

STARTELF

2:2

ZES WISSEN

rzielte der Frankfurter Stefan
rder Bremen nur 17 Sekunden
r. So schnell traf ein Joker in der
Datenerfassung, also der Spielzeit

EN SPIELE

Trainer: Adi Hütter
Co-Trainer: Christian Peintinger, Armin Reutershahn
Athletik-Trainer: Jan Zimmermann
Torwart-Trainer: Martin Spohrer, Markus Murrer, Andreas Biritz

Topscorer Gesperrt

TOR

Kevin Trapp	1	○
Markus Schubert	23	

ABWEHR

Evan Ndicka	2	○
Martin Hinteregger	13	○
Almamy Toure	18	○
(C) Makoto Hasebe	20	
Erik Durm	25	
Jetro Willems	30	
Tuta	35	○
Yannick Brugger	38	

MITTELFELD

Stefan Ilsanker	3	
Ajdin Hrustic	7	
Djibril Sow	8	○
Filip Kostic	10	○
Stefan Zuber	11	
Daichi Kamada	15	
Sebastian Rode	17	
Timothy Chandler	22	
Aymen Barkok	27	○
Lukas Fahrnberger	36	
Marijan Cavar	42	

STURM

Ragnar Ache	21	
Amin Younes	32	○
Andre Silva	33	○
Jabez Makanda Maleko	34	

AMOS PIEPER IM INTERVIEW

„Mich freut es, dass sich die Jungs nun auch mit Toren belohnen konnten“

Zum Abschluss der Hinrunde konnten wir mit Innenverteidiger Amos Pieper sprechen. Der Innenverteidiger, der nach 17 Spielen auf exakt 1.000 Ballaktionen kommt und damit in dieser Statistik teamintern nur hinter Stefan Ortega Moreno (1.036 Aktionen) steht, spielte in dieser Saison bisher die meisten Pässe aller DSC-Akteure (748). Im Gespräch mit der HALBVIER zog Amos nicht nur ein kleines Fazit zur abgelaufenen Hinrunde, sondern erklärte auch, was den DSC derzeit defensiv so stark macht.

Geboren am: **17. Januar 1998 (Lüdinghausen)**

Beim DSC seit: **Januar 2019**

Pflichtspiele für Arminia: **56**

Weiße Westen in der Bundesliga: **Fünf**

Rückennummer beim DSC: **2**

Glückwunsch, Amos zum 3:0 Heimsieg über Stuttgart. Wie bewertest du die Leistung?
Danke! Echt gut, wir haben gerade defensiv wieder einiges rausgehauen und unser Konzept richtig gut umgesetzt. Das fing vorne an. Jeder ackert im Moment, auch wenn wir dann mal so eine Phase wie nach dem Eins zu Null haben, wo es ein bisschen schwerer war, wir dann aber trotzdem nichts 100%iges zulassen. Am Ende haben wir dann noch ganz gut „einen rausgeholt“ und vorne die Dinger richtig gut weggemacht. Kurzum: Perfekt.

„Wir dürfen uns auf keinen Fall ausruhen“

Stuttgart hat von Anfang an auch volle Kapelle gespielt. Wie habt ihr es geschafft, den VfB vom Tor wegzuhalten?
Im Verbund und mit einer Menge Coaching auf dem Platz. Das ist nicht immer einfach – des Weiteren sind wir sehr viel gelaufen, gerade die Sechser haben immer wieder die Wege zurückgemacht. Beeindruckend fand ich auch, dass unsere Stürmer immer wieder mit nach hinten gekommen sind. Egal ob Fabi, Sergio oder „Schippo“ nachher – sie waren immer eng an unserer Kette. So konnten wir das alle zusammen verteidigen.

Das erste Mal in dieser Saison konntet ihr in einem Spiel gleich drei Tore schießen. Wie schätzt du das – auch im Hinblick auf die kommenden Aufgaben – ein?
Dass wir Tore schießen können, davon bin ich sowieso immer überzeugt. Es tut gut, drei Tore geschossen zu haben, zumal es ja auch nicht unsere einzigen Chancen gewesen sind, sondern wir auch noch zwei weitere richtig gute Dinger hatten. Wir sind momentan im Verbund einfach sehr gefestigt. Mich freut es, dass die Jungs, die sich vorne immer aufreiben, nun auch mit Toren belohnen konnten.

Ihr habt in den vergangenen sechs Spielen lediglich zwei Gegentreffer hinnehmen müssen. Was ist da momentan der Grundstein zum Erfolg?
Dass wir so unser System gefunden haben, wenn man das überhaupt so sagen kann. Wir finden eine gute Mischung aus Defensive und Offensive und helfen uns in jeder Situation. Auf dem Platz wird immer geguckt, was der Nebenmann so macht, um ihm bestmöglich zu helfen. Das haben wir aktuell richtig gut drin – selbst wenn mal kleine Fehler passieren, können wir sie gemeinsam ausbügeln. Wenn wir drei Zweikämpfe in Folge nicht gewinnen, dann holen wir uns eben beim vierten Mal den Ball.

Und dann ist es wahrscheinlich auch nicht schlecht, hinten drin immer noch einen „Tego“ im Tor zu haben?
Er gibt uns immer ein gutes Gefühl. Ich habe ihm das letztens schon gegen Hoffenheim gesagt, dass er das im Moment richtig, richtig gut macht. Das weiß er aber auch selbst. Selbst wenn mal einer durchrutscht, ist er da – ob mit Hand oder Fuß. Das tut natürlich sehr gut.

Wir stehen jetzt bei 17 gespielten Partien, die Hinrunde ist vorbei. Wie lautet dein Fazit?
Gut gestartet, dann eine lange Durststrecke, um am Ende wieder richtig da zu sein. Momentan gelingt es uns in Spielen, wo Punkte möglich sind, auch etwas mitzunehmen. Das ist wichtig, so müssen wir weitermachen. Wir dürfen uns auf keinen Fall ausruhen und weiterhin nur auf uns schauen.

Spielminuten in dieser Saison: **1.245**
Startelf: **14 Mal**
Torschüsse: **Fünf**
Gelbe Karten: **Eine**
Laufdistanz pro 90 Minuten: **10,62 KM**
Maximaltempo: **33,08 km/h**

DIE SCHÖNSTEN BILDER DER HINRUNDE

Die erste Bundesliga-Hinrunde für den DSC Arminia Bielefeld seit elf Jahren ist vorbei – wir haben uns mal die schönsten Bilder der ersten siebzehn Spiele herausgesucht und nehmen euch so mit auf eine kleine Zeitreise.

Bilder: Thomas F. Starke

Ein wahrer Geniestreich! Jóan Símun Edmundsson sorgt aus spitzem Winkel für das erste Bundesliga-Heimtor des DSC nach zwölf langen Jahren und zudem für drei Punkte, denn am Ende gewinnen wir die Partie gegen den 1. FC Köln – auch dank Eddy – mit 1:0.

Beim Heimspiel gegen den FSV Mainz 05 deutet Ritsu Doan an, welches Potenzial in ihm steckt. Mit einem Tor und einer Vorlage hilft der Japaner, die drei Punkte im so wichtigen Duell gegen die Rheinhessen in Bielefeld zu behalten.

Nach einer kleinen Durststrecke und zwischenzeitlich sieben verlorenen Spielen am Stück, wächst der DSC im Laufe der Hinrunde immer mehr zusammen.
Hier freuen sich Manuel Prietl und Ritsu Doan über das 1:0-Tor gegen Mainz.

Flanke, Kopfball, Tor – auf den Kapitän ist Verlass. Beim letzten Spiel des abgelaufenen Jahres entführen wir drei Zähler aus der Veltins-Arena. Der erste Auswärtssieg der Saison tut extrem gut…

…dementsprechend groß ist die Freude auch beim DSC-Tross. Orange steht den Jungs.

Mitte Januar empfangen wir Hertha BSC. Dank einer reifen und guten Leistung gewinnen wir das Duell gegen die Hauptstädter mit 1:0. Reinhold Yabo ist der Torschütze des goldenen Treffers und lässt den ehemaligen Arminen Alexander Schwolow im Kasten der Herthaner mit seinem starken Tor keine Chance!

Er darf natürlich nicht fehlen. Stefan Ortega Moreno spielt eine überragende Hinrunde und wächst in mehreren Spielen über sich hinaus. Die vielleicht beste Leistung zeigt er beim 3:0-Heimsieg über den VfB Stuttgart.

Jubelnd darf es auch in der Rückrudne gerne weitergehen. **Diese Truppe macht einfach Spaß!**

OBEN BLE

Unser Wunsch fü

www.gauselmann.de www.merkur-casino.de

Spielteilnahme erst ab 18 Jahre! Übermäßiges Spiel ist keine Lösung bei persön
gesundheitliche Aufklärung) Tel.: 01801 372700 (Festnetzpreis 3,9 Cent pro Min

IBEN!

r alle Arminen

www.xtip.de

lichen Problemen! Beratung – BZgA (Bundeszentrale für
nute, höchstens 42 Cent pro Minute aus Mobilfunknetzen)

BIELEFEL
UNSERE STADT - UNSER VEREIN - UNSERE
BÜNDNIS
A
OSTWESTFALEN
MINIA BIELEFEL
SG ARMIN
BIELEFELD

MERKUR